

●ethos

# Engagement Policy von Ethos



# Ethos Engagement Policy

Die Ethos Stiftung umfasst mehr als 250 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit gegründet und setzt sich für ein stabiles und gesundes Wirtschaftsumfeld ein, das die Interessen der Gesellschaft als Ganzes langfristig wahrt. Die Ausübung eines intensiven und langfristigen Dialoges mit Unternehmen in den Ethos Portfolios ist essenziell um diese beiden Ziele, wie in der [Ethos Charta](#) beschrieben, zu erreichen.

Die vorliegende Ethos Engagement Policy beschreibt die konkrete Anwendung der Prinzipien 7, 8 und 9 der [Ethos-Prinzipien](#) für nachhaltige Anlagen. Das Dokument beschreibt wie Ethos einen konstruktiven und langfristigen Dialog mit börsennotierten Unternehmen bezüglich Themen im Bereich Umwelt, Soziales und Corporate Governance (ESG) aufnimmt, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

## 1. Engagement Prozess

Ethos ist überzeugt, dass das Führen eines konstruktiven und langfristigen Dialoges mit börsennotierten Unternehmen bezüglich ESG-Themen, welche für Aktionäre und andere Anspruchsgruppen wesentlich sind, Teil der Verantwortung eines verantwortlichen Investors ist. Mittels Überwachung und Engagement möchte Ethos Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen für Investorenanliegen sensibilisieren, Vorschläge für Verbesserungen machen und Fortschritte überprüfen. Die Engagement-Aktivitäten von Ethos finden während des ganzen Jahres statt, sind jedoch am intensivsten in der Zeit der Generalversammlungen.

### 1.1 Erwartungen

Ethos hält Unternehmen an, ihre ESG-Praktiken kontinuierlich zu verbessern, um langfristig Wert für Aktionäre und andere Anspruchsgruppen zu schöpfen. Von Unternehmen wird eine kohärente Nachhaltigkeitsstrategie im Einklang mit der Unternehmensstrategie erwartet. Die Nachhaltigkeitsstrategie sollte alle Anspruchsgruppen und alle wesentlichen ESG-Aspekte der Unternehmenstätigkeit berücksichtigen.

### 1.2 Überwachung der Unternehmen

Ethos überwacht die ESG-Leistung aller Unternehmen in ihren Portfolios. Für Unternehmen im Swiss Performance Index (SPI) führt Ethos diese Überwachung intern durch. Für die Überwachung ausländischer Unternehmen berücksichtigt Ethos ESG-Informationen externer Dienstleister. Diese werden mit einer internen Analyse der wichtigsten ESG-Herausforderungen, wie in den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen aufgeführt, kombiniert. Diese Überwachung erlaubt es Ethos jene Unternehmen zu identifizieren, deren ESG-Leistung über Verbesserungspotenzial verfügt, und einen Dialog mit den betreffenden Unternehmen zu initiieren, entweder direkt oder zusammen mit anderen institutionellen Investoren.

### 1.3 Ausübung der Stimmrechte

Für Ethos ist die Ausübung der Aktionärsrechte ein integraler Bestandteil ihres Engagement Ansatzes. Ethos verpflichtet sich, die Stimmrechte an den Generalversammlungen der Unternehmen in ihren Portfolios wahrzunehmen. Zu diesem Zweck formuliert Ethos Stimmempfehlungen für sämtliche Unternehmen im SPI gemäss ihren [Grundsätzen zur Corporate Governance und ihren Stimmrechtsrichtlinien](#). Die Grundsätze werden jährlich aktualisiert und auf der Website von Ethos publiziert. Die Stimmempfehlungen von Ethos für ausländischen Unternehmen werden auf der Grundlage von Primärrecherchen festgelegt, die von einem Partner-Netzwerk durchgeführt werden.

Vor dem Erstellen der Stimmempfehlungen nimmt Ethos direkt Kontakt mit den Unternehmen auf und fordert gegebenenfalls zusätzliche Informationen oder Klarstellungen an. Oftmals werden diese Gespräche danach weitergeführt. Nach der Analyse der Traktandenliste informiert Ethos jedes analysierte Schweizer Unternehmen direkt über die Stimmempfehlungen zu den einzelnen Punkten. Die Stimmempfehlungen von Ethos für sämtliche Unternehmen im Swiss Performance Index (SPI) werden fünf Tage vor der jeweiligen Generalversammlung auf der Ethos Website publiziert. Auf Anfrage wird den Unternehmen die detaillierte Analyse nach der Generalversammlung zugestellt.

## 1.4 Aktionärsdialog mit Unternehmen in der Schweiz

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind verantwortlich für die langfristige Unternehmensstrategie und das angemessene Management von ESG-Herausforderungen. Aus diesem Grund führt Ethos neben dem Engagement in Verbindung mit den Generalversammlungen, auch während des Jahres im Auftrag der Mitglieder des Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP Schweiz) einen Dialog bezüglich ESG-Themen mit Schweizer Unternehmen durch.

Die Gesprächsthemen im Bereich Corporate Governance sowie Umwelt- und Soziales werden jedes Jahr durch die Mitglieder des EEP Schweiz festgelegt. Ethos sucht aktiv den Kontakt mit den Unternehmen, wobei der Dialog durch persönliche Treffen, Telefonkonferenzen oder schriftlich per Post und E-Mail erfolgt. Ethos verpflichtet sich, jedem Unternehmen zu antworten, das mit Ethos sprechen will.

## 1.5 Aktionärsdialog mit Unternehmen ausserhalb der Schweiz

Beim Engagement von Unternehmen ausserhalb der Schweiz kooperiert Ethos mit gleichgesinnten institutionellen Investoren. Oftmals sind diese im jeweiligen Land oder Region des Unternehmenssitzes domiziliert, dies erlaubt es Ethos von vertieften lokalen Kenntnissen und Erfahrungen zu profitieren. Ethos beteiligt sich regelmässig an kollektiven Engagement-Initiativen. Die Ziele der Initiativen, welche von Ethos unterstützt werden, müssen sich mit der Ethos Charta und den Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen vereinbaren lassen und vorbildliche Praktiken im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit fördern. Die Geschäftsleitung von Ethos ist verantwortlich für die Auswahl der zu unterstützenden Initiativen. Für den Fall, dass internationale Engagement-Initiativen Schweizer Unternehmen betreffen, zielt Ethos darauf ab im Rahmen der jeweiligen Initiativen eine Führungsrolle zu übernehmen.

Für institutionelle Investoren, die sich über die Schweiz hinaus engagieren möchten, hat Ethos den Ethos Engagement Pool International (EEP International) lanciert. Der EEP International ermöglicht es institutionellen Investoren einen Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Ausland zu führen. Der Dialog findet entweder direkt mit den Unternehmen oder mittels der Teilnahme an internationalen Investoren-Initiativen statt. Die Mitglieder des Pools profitieren von einem internationalen Netzwerk institutioneller Investoren und Anlegergruppen, mit denen Ethos seit Jahren eng zusammenarbeitet.

## 2. Intensivierung

In den meisten Fällen ist der Engagement Dialog vertraulich. Falls der Dialog jedoch nicht die erwarteten Ergebnisse bringt, kann Ethos die getroffenen Massnahmen intensivieren, um ihre Ziele zu erreichen.

### 2.1 Intervention an der Generalversammlung

Ethos kann beschliessen, vor oder während der Generalversammlung, öffentliche Erklärungen abzugeben. Zum Beispiel falls sich der Verwaltungsrat einer Unternehmung weigert, adäquate Massnahmen zu ergreifen, um schwerwiegende Mängel in Sachen Corporate Governance oder Umwelt- und Sozialverantwortung zu beheben.

## 2.2 Einreichung eines Aktionärsantrages

Wenn andere Massnahmen keine Ergebnisse zeigen und ein überwiegendes Interesse besteht, dass ein Unternehmen bestimmte Praktiken ändert, kann Ethos einen Aktionärsantrag zuhanden der Generalversammlungen einreichen. Ein gleichlautender Aktionärsantrag kann bei mehreren Unternehmen eingereicht werden, um die allgemeine Praxis der Unternehmen bezüglich eines ESG-Themas zu verbessern.

## 2.3 Aktionärs-Zusammenschluss

Um die Wirkung des Dialogs oder die Unterstützung für einen Aktionärsantrag zu erhöhen, kann Ethos eine Unterstützungsgruppe bilden, die aus Investoren mit denselben Zielen besteht. Absicht solcher Vereinigungen ist es, den Druck auf die Führungsinstanzen der Unternehmen zu erhöhen, indem Investoren, Zivilgesellschaft und Behörden mobilisiert werden.

## 2.4 Rechtliche Schritte

Stehen die langfristigen Interessen des Unternehmens und seiner Anspruchsgruppen auf dem Spiel und fruchtet keine der oben beschriebenen Massnahmen, behält sich Ethos vor, rechtliche Schritte zu ergreifen, um die eigenen Interessen als langfristiger Investor und jene der von ihr vertretenen Aktionäre zu verteidigen.

# 3. Transparenz

Die Ethos Grundsätze zur Corporate Governance und Stimmrechtsrichtlinien werden jährlich aktualisiert und sind auf der Website von Ethos ersichtlich. Zusätzlich werden die Stimmempfehlungen von Ethos für sämtliche Unternehmen im Swiss Performance Index (SPI) fünf Tage vor der jeweiligen Generalversammlung auf der Ethos Website publiziert. Quartalsweise werden sämtliche Abstimmungspositionen für alle in den Ethos Portfolios enthaltenen Unternehmen auf der Website von Ethos veröffentlicht.

Jedes Jahr erstellt Ethos je einen Bericht für die Mitglieder des –EEP Schweiz und des EEP International. Diese Berichte beschreiben die Engagement Aktivitäten, bewerten die erzielten Fortschritte und legen fest, ob und wie die Dialoge fortgesetzt werden sollen. Die Themen für die Engagement Aktivitäten werden jährlich auf der Website von Ethos veröffentlicht. Um ihre Erwartungen an die Unternehmen transparent zu skizzieren, veröffentlicht Ethos Positionspapiere zu spezifischen ESG-Themen.

Alle Antworten von Ethos auf Konsultationen von Regulierungsbehörden oder anderen Gremien werden auf der Ethos Website veröffentlicht.



**Ethos**

Place de Pont-Rouge 1  
Case postale  
1211 Genève 26  
Schweiz

T + 41 22 716 15 55  
F + 41 22 716 15 56

**Büro Zürich**

Glockengasse 18  
8001 Zürich  
Schweiz

T + 41 44 421 41 11  
F + 41 44 421 41 12

[info@ethosfund.ch](mailto:info@ethosfund.ch)  
[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

---